

Betreuungsvertrag



Tagespflegestelle „EL-Rosa“

Anlage 3: Allgemeine Informationen

zum Betreuungsvertrag vom **00.00.2017**

Der Gesetzgeber hat ausführlich geregelt, welche Inhalte in einem Betreuungsvertrag zu beschreiben sind.

Der Betreuungsvertrag in der vorliegenden Fassung wurde

Frau/Herrn

zur Kenntnis vorgelegt am **00.00.2017**; ebenso das aktuelle Pflege- und Betreuungskonzept vom 1.1.2017 und das Ergebnis der letzten Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung vom **29.3.2016**.

Die Informationen zur Ausstattung und Lage der Tagespflegestelle sowie der dem gemeinschaftlichen Gebrauch von Tagesgästen dienenden Anlagen und Einrichtungen - und deren Nutzungsbedingungen, entnehmen Sie bitte dem Pflege- und Betreuungskonzept und der Einrichtungsbroschüre.

Die Leistungsbeschreibung entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Den Umfang und die Folgen eines Leistungsausschlusses entnehmen Sie bitte § 10 Pkt. 5 b) des Betreuungsvertrages (hervorgehobene Darstellung).

Sie/er wurde dahingehend informiert, dass die zu den einzelnen Leistungsangeboten genannten Vergütungen, dem Stand vom 1.1.2017 entsprechen.

Sie/er wurde zusätzlich darüber informiert, dass der Träger ab 01.06.2015 für berechnete Tagesgäste, die gemäß § 45 SGB XI einen erheblich allgemeinen Betreuungsbedarf aufweisen, zusätzliche Betreuungsleistungen erbringt und dass der Träger für diese Leistungen einen Vergütungszuschlag gemäß § 43 b SGB XI erhält, welcher von der Pflegekasse getragen wird. Bei Tagesgästen, die bei einer privaten Pflegeversicherung versichert sind, wird der Vergütungszuschlag im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes erstattet.

(Siehe: *Betreuungsvertrag 1. Abschnitt, § 4, Seite 6*)

Frau/Herrn ist bekannt, dass sich die Vergütungen für die einzelnen Leistungen zukünftig verändern können. Die Regelungen, wie bei entsprechenden Erhöhungen oder Veränderungen in der Leistungsstruktur verfahren wird, sind im Betreuungsvertragstext beschrieben.



Frau/Herr

hat mit dem Betreuungsvertrag vom **00.00.2017**

schriftlich Adressen und Ansprechpartner interner und externer Anlaufstellen erhalten und ist zusätzlich mündlich informiert worden, an wen sie/er sich wenden kann, um Wünsche, Anregungen und Kritik bezüglich der Leistungen der Einrichtung zu äußern.

Berlin, den **00.00.2017**

Unterschrift Tagesgast bzw. gesetzliche Vertretung

* * *